



## Der Spielplatz des Kinderneustes ist dank Spenden frisch renoviert

FRIEDRICHSHAFEN (lys) - Das Kinderneust hat einen neuen Spielplatz. Mit dem neuen Klettergerüst, Sitzgelegenheiten und Aufbewahrungskästen für das Außenspielzeug hat sich der Spielplatz zu einem kleinen Schmuckstück gemausert. Der Vorstand des Kinderschutzbundes bedankt sich bei den Spendern Erich Kaeß und Laura Gallist von Apeg-Automarkt (rechts stehend vom Klettergerüst). Gut 10 000 Euro haben die Vermögensberatung Kaeß und das Autohaus mit Sitz im Allgäu für das Kinderneust

gespendet. Die Renovierung habe 9100 Euro gekostet und „weitere 1000 Euro sind für die Heizungskosten gedacht“, sagt Erich Kaeß. Das Gerüst sei aus Lerchenholz gefertigt und garantiere ein hohe Langlebigkeit. Diese Holzart sei sehr robust und witterungsbeständig. Fred Schill und Norbert Büchelmaier (links vom Klettergerüst) bedankten sich, „da wir als gemeinnütziger Verein über keine finanzielle Substanz verfügen, um solche außergewöhnlichen Kosten zu stemmen, sind wir auf Spen-

den angewiesen“, so Büchelmaier. Auch die neue Lüftungsanlage für das Kinderneust, die im Jahr zuvor eingebaut wurde, sei mithilfe von Spenden der Vermögensverwaltung gestemmt worden. Der Spielplatz liege in prominenter Lage und der neue Vorstand habe der Renovierung oberste Priorität eingeräumt. „Leider haben wir immer das Problem, dass einige Menschen ihren Müll im Spielplatzbereich entsorgen, obwohl der eingezäunt ist“, bedauert Büchelmaier.

Foto: Lydia Schäfer